



(19)

Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11)

EP 1 125 703 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
02.04.2003 Patentblatt 2003/14

(51) Int Cl. 7: **B28B 3/10, B28B 7/02,**
B28B 1/00, B28B 3/08,
B30B 11/02, B30B 15/30

(43) Veröffentlichungstag A2:
22.08.2001 Patentblatt 2001/34

(21) Anmeldenummer: **01100719.2**(22) Anmeldetag: **12.01.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder:

- Braungardt, Rudolf**
08485 Pechtelsgrün (DE)
- Schmucker, Erwin**
89601 Schelklingen (DE)

(30) Priorität: **15.02.2000 DE 10006711**

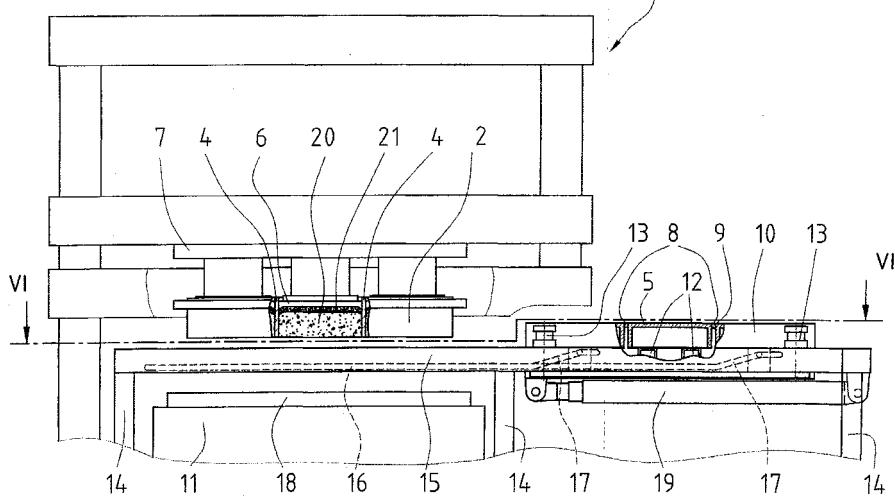
(74) Vertreter: **Weber, Gerhard, Dipl.-Phys.**
Patentanwalt
Postfach 2029
89010 Ulm (DE)

(54) **Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Formkörpern**

(57) Das Verfahren dient insbesondere zur Herstellung von Pflastersteinen aus Kernbeton, deren Oberseite eine Schicht (21) aus Vorsatzbeton aufweist. Um die Höhe der Kernbetonschicht (20) und der Vorsatzbetonschicht (21) verändern zu können, werden die vertikal beweglichen Bodenteile (5) der Mehrkammerform (2,3) zunächst in eine erste Vertikalstellung gefahren. Nach dem Einfüllen des Kernbetons in die Form (3) werden die Bodenteile (5) zusammen mit dem Kernbeton und den abgesenkten Druckplatten (6) nach unten in eine zweite Vertikalstellung zum Vorverdichten des Kernbetons nach unten gefahren. Nach dem Vorverdichten

werden die Druckplatten (6) hochgefahren und der Vorsatzbeton in die Formnester eingefüllt. Danach werden zum anschliessenden Fertigverdichten die beiden Betonschichten (20,21) zusammen mit den Bodenteilen (5) und den Druckplatten (6) nach unten gefahren, bis die Oberkante der Bodenteile (5) auf gleicher Höhe mit der Unterkante der Form (2) liegt. Nach dem Fertigverdichten werden die Bodenteile (5) unter der Form (2) horizontal nach aussen gefahren und der fertige Betonformstein entformt. Auf diese Weise lassen sich Betonformsteine mit unterschiedlicher Kernbeton- (20) und Vorsatzbetondicke (21) in einer einzigen Form (2,3) herstellen.

Fig 5





Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 10 0719

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

12-02-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 2329150	A	02-01-1975	DE	2329150 A1		02-01-1975
US 3270113	A	30-08-1966	DE	1298429 B		26-06-1969
			GB	1048096 A		09-11-1966
JP 09225917	A	02-09-1997	KEINE			
US 5846576	A	08-12-1998	DE	19525324 A1		16-01-1997
			AT	216648 T		15-05-2002
			CA	2180707 A1		13-01-1997
			DE	29520788 U1		25-04-1996
			DE	59609118 D1		29-05-2002
			DK	753387 T3		08-07-2002
			EP	0753387 A1		15-01-1997